Die Sonne: Organ der Württembergischen Arbeiter-Vereine, Stuttgart, 1848,1-187.

581 579 m Thurm berad ae ungen diefer großen tenblige, der Dampf-er Keuredrückente und in den Borfläden. Gefäute alter Sunn-utrommeln, mit den Pfeisen und Jüden e bis in die Stad Chaos den Tone, Sträßen der innen Baffen ergeiffen, der in bewoffner triben tämpfen wollten. 585 575 Diefet Blatt erscheint, außer Montag, alle Tage 30 bem balbigarigen Breife von 1 ft. 48 fr., betreißbirg 3 fr., monatifel 18 fr. fre Grintigent gert; auswarts mit bem Best Murichlag von 1 ft. jahrlich. Die Grincafungsgebuhr beträgt für die Zeile 2 fr. Mie Postanter nehmen Bestellungen an. — Briefe und Beiträge find an die Acdaction ber Conne, Notischühlft. Nr. 4, einzusenden. Die Erredition besergt derr L. Holzschue, Eber-hardsstraße Nr. 65. 590 7/14/1 poleon wird in den Paris gibt es fein tosprache, und Louis 570 Dienstag den 14. Hovember 1848. Nr. 147. Die Stätte ber Freiheit. Deutschland im Rovember 1848. Wein beutiches Land, zu beines Anmens Breife Sang ich so gerne als bein treuer Sohn: Doch in der Bruft erflirtst die frohe Weife, und auch er fippe wirds ein Alageben. Wohl sehr ein Engeben. Wohl sehr auch einen Krang zu winden, Wohl sie en "Bi um en einer erfeite Saat, 3ch aber fann die golden Frucht nicht finden, D Baterland, die golden Frucht viele fant i Bon fr. Mühleder. 630 agesurtheil. IV. Buch. (Touthemy von Nr. 138.)

So sprach die Areiheit. Da gelangten sie an das Thor eines dobem Gekadues, in das viele Lente eingängen, und sie solgten ter Menge. Sie gelangten aber auf eine Emporbihme, von wo sie unter sich im weiten Jiefel eine Menge von Mämnern versammelt saben, die hieber gesenbet worden waren, die Geschickte des greigen Landes zu beiprechen, dem sie angehörten. Biefe Neden wurden hins und bergesindrichten der Anders zu bei der die Anders zu der die die Anders zu der die die Anders zu der die Anders die Anders die Angehörten. Biefe Neden wurde viel gestrochen über Fre theit und Einheit und Bunde auf die Angehörten. Biefen die Angehörten die Angehörten Wissen gefrei hie die die die die die die die die die Angehörten Weisel die Angehörten Angehörten Kamme, der sein sollte die Verderbunden die Veräherten Begieteren "Siehe, die Stätte, darin ich wohnen sollte, in verfehr unveren die Angehörten Annen und die Angehörten mißbrauchen meinen Ammenblage des Aberwieges. (Fortsepung von Dr. 138.). nnet, tbrennet , 530 pfen Schreitand, Die golone einest ein Tyut er Groß bift bu, ja, im Meiche ber Gebanten, Mit Gottes Sternen gehft bu beine Bahn; bur Alecht und Wahrheft eifft bu in die Stranten, Ind flegbaft wehr bein Banner auf bem Blan. Mit Gelf und Woort fühn fiehft bu im Gefechte, Ind beine Weifen balten guten Nath, Doch gilt es beine ew' gen Menjichenrechte, fehlt bir ber Worte mannlichftes, die Ihat! 680 er seh'n, 480 Schli ver ber Webre mannichtes, bee Ahat!
Dien beine Dicter führen icharfe Lieber,
Die Berfe flingen fast wie Schlachtgefang !
Dem aber trogt bie taulendabige Spber,
Die auch zu Beiten ein Febenvolf begwang!
Schwer flagis uns an, daß wirs allein gel.
In heißen Kampfe auf der Kreibseit Rads;
Ich morden es Barbaren in den Gaffen,
Well wir gegaubert mit der rasch at! 080 Bas thuft du nun? wirft feige bu nur flagen, Mein benifche Bolf, daß beine Stadt gerftort? Bas werden beine Beifen dag in agen? Berhalt ber Angifcher (Meins wohl ungehört? Eins weiß ich nur: daß aus den beiligen Leichen, Die bluitg bingten finifger Freicht: Sant, Ein Retter wird dem beuischen Bolf ersteigen, Der unaufhaltsam schreiten wird zur That! ben, nen follte, ift verfehrt worden zu einem Lummarten, wieges.

Bertäther mißbrauchen meinen Namen und die Weichelt der Schriftgelehrten schänder mich. Thoren pochen auf meine Gunft und Narren brühren sich mit meiner Liebe.

3ch babe Soldangen genähret an meinem Busen und Wölfe getraft mit meinem Derehlute.
Sie haben die Baume umgehauen auf meinem heitigen Voen und Galgen daraus erbauet für meine Jünger. Die ich gesen und Galgen daraus erbauet für meine Jünger. Die ich gesen und bei gen plag, versporten mich, und die ich erhoben, ernieds vigen mich. Au fannst jofchön, mein Bolf, von Freiheit träumen!
D führ' im Leben endlich beinen Traum!
Es ist noch Baum bei beinen Gichenbäumen,
Noch Haum geung für einen Freiheit beitab aum!
Bas du geträumt, ertinge es im Bachen!
Der Augenblich bat locknd sich genabt!
Eutopa's Wölfer werden dich genabt!
Eutopa's Wölfer werden dich verlachen,
But Barnt ich gericht mit freier That! rigen mich.

Nit gleißenben Worten beihören sie die erhoben, erniede Mit gleißenben Worten beibören sie die Schwachen und mit Redefunken bannen sie die fräftige That. Den Hoben ihmeidelin sie und treten solg einher auf den Nacken des Niederen und Geringeren.
Alter ich will ben Ottern die Gistzähne nehmen und meine Jünger werben die Wölfe erschläggen. Die Narren aber werben im Tollbause streben darum, das sie mich vertrieben aus der Stätte, die mein eigen seim sollte. Aber ich will nicht ausbören zu sorschen, da meines Bleibens ist und juden die, so mich sieben.

Aber ich will nicht ausbören zu sorschen, da meines Bleibens ist und juden die, so mich sieben.

Inden der Ruft bie Kreibeit beseh, hoch und noch einmal hoch!

"Siehe dal" sprach ibr Bealeiter die Apoliteren. Ende Du flartft ihn an, als wär's ein Araungeschte, — Er flieht! — bein Leben ist mit ihm ensich'nt Ver beinen Grachfein schreibt die Weltgeschichte: "Dier, Mand'rer, ruft die deutsche Aation. "Auf ihren Geitene trug sie alles Große, "Auf ihren Wussen alles Gelen Saat: "Eie schien bestimmt zum görtlichsten ber Loose, — "Doch ihr gebrach das herrlich sie That! Anfang Werdinand Braun. "Siebe da!" hrach ihr Begleiter, "die Beisen und Augen der Welt verbergen sich vor dir, aber die Ungefehrten verkünden deine Ehre und die Fröhlichen singen dein Cob. Laß uns ein-

© Stadtbibliothek Ulm, 2021. Signatur: 34 587;

Schifterling.

Bild Nr. 580 von 743 Bildern

zu Bild Nr.